

Die gottgedachte Spur, die sich erhalten!  
 Ein Blick, der mich an jenes Meer entrückte,  
 25 Das flutend strömt gesteigerte Gestalten.  
 Geheim' Gefäß, Orakelsprüche spendend!  
 Wie bin ich wert, dich in der Hand zu halten,  
 Dich höchsten Schatz aus Moder fromm entwendend  
 Und in die freie Luft, zu freiem Sinnen,  
 30 Zum Sonnenlicht andächtig hin mich wendend?  
 Was kann der Mensch im Leben mehr gewinnen,  
 Als daß sich Gott-Natur ihm offenbare?  
 Wie sie das Feste läßt zu Geist verrinnen,  
 Wie sie das Geisterzeugte fest bewahre.

### Die Geheimnisse.

Ein Fragment.

Ein wunderbares Lied ist euch bereitet;  
 Vernehm't es gern und jeden ruft herbei!  
 Durch Berg' und Täler ist der Weg geleitet,  
 Hier ist der Blick beschränkt, dort wieder frei,  
 5 Und wenn der Pfad sacht in die Büsche gleitet,  
 So denket nicht, daß es ein Irrtum sei;  
 Wir wollen doch, wenn wir genug geklommen,  
 Zur rechten Zeit dem Ziele näher kommen.

Doch glaube keiner, daß mit allem Sinnen  
 10 Das ganze Lied er je enträtseln werde:  
 Gar viele müssen vieles hier gewinnen,  
 Gar manche Blüten bringt die Mutter Erde;  
 Der eine flieht mit düsterm Blick von hinnen,  
 Der andre weilt mit fröhlicher Gebärde;  
 15 Ein jeder soll nach seiner Lust genießen,  
 Für manchen Wandrer soll die Quelle fließen.

Ermüdet von des Tages langer Reise,  
 Die auf erhabnen Antrieb er getan,  
 An einem Stab nach frommer Wandrer Weise  
 20 Kam Bruder Markus, außer Steg und Bahn  
 Verlangend nach geringem Trank und Speise,  
 In einem Tal am schönen Abend an,  
 Voll Hoffnung, in den waldbewachsenen Gründen  
 Ein gastfrei Dach für diese Nacht zu finden.